

WEIHNACHTEN im Schuhkarton 2018

Liebe Päckchenpackerinnen und Päckchenpacker,
nun ist es soweit, die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ startet wieder!

Von Anfang Oktober bis zum 15. November 2018 sind wieder alle Menschen aufgerufen, bei dieser Aktion mitzumachen. Der Träger dieser Aktion ist das christliche Hilfswerk „Geschenke der Hoffnung“ e.V. in Berlin. Noch immer leben in Osteuropa viele Mädchen und Jungen in großer Armut. Diesen Kindern kann jeder mit „Weihnachten im Schuhkarton“ auf ganz einfache Art und Weise Freude und Hoffnung schenken.

Und so geht es:

Einen Schuhkarton mit Geschenkpapier bekleben (den Deckel separat) und das Päckchen nun mit Geschenken entweder für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4, 5-9 oder 10-14 befüllen. Anschließend den Karton evtl. mit einem Gummiband verschließen. **Nicht zukleben!!**

Bewährt hat sich eine gute Mischung aus:

Spielsachen z.B. kleine Puppen, Kuscheltiere, Ball, Jojo, Puzzle, Murmeln, kleine Autos, Gummibälle.....

Hygieneartikel z.B. Zahnbürste und Zahnpasta, Kamm, Seife, Creme, Handtuch und Waschlappen

Schulmaterialien z.B. Hefte, Bunt-/Bleistifte, Spitzer, Radiergummi.

Kleidung z.B. Mütze, Schal, Handschuhe, Socken, T-Shirt, Pulli, evtl. Unterwäsche

Süßigkeiten z.B. Bonbons, Lutscher, Vollmilchschokolade, ab diesem Jahr **NEU** Gummibärchen sowie ein persönlicher Gruß oder ein Foto

Verwendet werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Eine Packanleitung ist auch in den Aktionsflyern zu finden, die ab Mitte Oktober in Geschäften, Banken, Kirchen und Gemeindehäusern ausliegen.

Bis zum 15. November kann der gefüllte Schuhkarton mit einer empfohlenen Spende von **8 Euro** für Abwicklung und Transport bei

Familie

Inge-Christine Kemmler

Raihingstr. 27

72127 Mähringen

Tel. 07071/35145

abgegeben werden. Wer keine Zeit hat, ein persönliches Päckchen zu packen, kann die Aktion auch finanziell unterstützen.

Vor Ort in den Empfängerländern arbeitet „Geschenke der Hoffnung e.V.“, eng mit christlichen Gemeinden verschiedener Konfessionen zusammen. Die Päckchen werden oft im Rahmen eines weihnachtlichen Rahmenprogramms an hilfsbedürftige Mädchen und Jungen überreicht - ohne jede Bedingung, aber mit unvergesslicher Wirkung. Meistens werden die Päckchen in Schulen, Kindergärten, Waisen- und Krankenhäuser oder auch direkt an die Familien verteilt. Damit haben die Kirchengemeinden vor Ort die Möglichkeit, Kinder in Not aufzusuchen, Überbringer der Schuhkartongeschenke zu sein und gleichzeitig geistliche und soziale Unterstützung anzubieten.

Wir freuen uns schon wieder auf viele liebevoll gepackte Päckchen, wenn es dieses Jahr wieder heißt „MIT KLEINEN DINGEN GROßES BEWIRKEN“ mit den Päckchen für „Weihnachten im Schuhkarton“.